



## **Ausschuss für Bauen und Verkehr**

### **74. Sitzung (öffentlich)**

5. Februar 2009

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Vorsitz: Wolfgang Röken (SPD)

Protokoll: Uwe Scheidel

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

<b>1</b>	<b>Freiraum in NRW – Ein Annäherungsversuch an die „Schöne Stadt“</b>	<b>6</b>
	– MDgt Hans-Dieter Collinet berichtet	6
<b>2</b>	<b>Aktuelle Viertelstunde</b>	<b>11</b>
	<u>Thema:</u> <b>Modellversuche des Landes mit Monster-Trucks</b>	<b>11</b>
	- Berichts-anforderung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
	– Antragsbegründung durch Horst Becker (GRÜNE)	11
	– Minister Wittke (MBV) berichtet	11
	– Aussprache	14

<b>3</b>	<b>Stadterneuerungsbericht 2008</b>	<b>17</b>
	– Minister Oliver Wittke (MBV) berichtet	17
	– Aussprache	20
<b>4</b>	<b>Parkautobahn A 42</b>	<b>22</b>
	– Ministerialdirigent Eckhart Maatz (MBV) berichtet	22
	– Aussprache	23
<b>5</b>	<b>Leben im Alter im Wohnquartier sichern – Kurswechsel in der Altenpolitik erforderlich – Quartiersbezogene Wohn- und Pflegeangebote statt Ausbau von stationären Großeinrichtungen!</b>	<b>24</b>
	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 14/6695  Ausschussprotokoll 14/781	
	– Aussprache	24
	Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Drucksache 14/6695 wird mit Stimmenmehrheit von CDU und FDP gegen das Votum der Grünen-Fraktion bei Enthaltung durch die SPD-Fraktion abgelehnt.	
<b>6</b>	<b>Sechstes Gesetz zur Änderung des Wohnungsbauförderungsgesetzes (6. ÄndG-WBFG)</b>	<b>25</b>
	Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/7497  Ausschussprotokoll 14/800	
	– Aussprache	25

**7 Neues Wohnungsgesetz für Nordrhein-Westfalen mit sozialen und ökologischen Schwerpunkten** **41**

Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 14/6339

Auf Antrag von Horst Becker (GRÜNE) beschließt der Ausschuss ohne weitere Aussprache, zum Thema des Tagesordnungspunktes eine Anhörung durchzuführen. Die Einzelheiten werden im Sprecherkreis festgelegt.

**8 Gesetz zur Ausführung des Baugesetzbuches in Nordrhein-Westfalen – BauGB-AG NRW –** **42**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 14/8291

Nach Wortmeldungen aus den Fraktionen verständigt sich der Ausschuss auf einen Hinweis des Ausschussvorsitzenden darauf, zum Thema des Tagesordnungspunktes die kommunalen Spitzenverbände schriftlich anzuhören und im Anschluss in das weitere Beratungsverfahren einzusteigen.

**9 Wohnungsbauförderung für Konjunkturprogramm nutzen** **43**

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 14/8327

– Aussprache **43**

**10 NRW-Sozialticket einführen und durch Ausgleichsleistungen unterstützen – Mobilität für einkommensschwache Menschen sicherstellen!** **44**

Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 14/7644

Und

**Mobilität für alle – Sozialticket aktiv voranbringen!**

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 14/7664

Auf Antrag von Horst Becker (GRÜNE) verständigt sich der Ausschuss darauf, zum Thema des Tagesordnungspunktes eine Anhörung durchzuführen. Die Einzelheiten werden im Sprecherkreis festgelegt.

**11 Handeln statt Stillschweigen:** **45**

**Die Landesregierung muss die NRW-Interessen gegenüber dem Bund und der Bahn AG bei der Umsetzung der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung sicherstellen und durchsetzen**

Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 14/7956

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Drucksache 14/7956 wird auf Anregung von Horst Becker (GRÜNE) ohne weitere Aussprache mit Stimmenmehrheit von CDU, FDP und SPD gegen das Votum der Grünen-Fraktion abgelehnt.

**12 SPNV-Netz im besonderen Landesinteresse gemäß § 7 Abs. 4 ÖPNVG NRW** **46**

Vorlagen 14/2100 und 14/2242

Namens der Grünen-Fraktion beantragt Horst Becker (GRÜNE) eine schriftliche Anhörung zum Thema des Tagesordnungspunktes. Der Ausschuss verständigt sich darauf, die Einzelheiten im Sprecherkreis festzulegen.

**8 Gesetz zur Ausführung des Baugesetzbuches in Nordrhein-Westfalen –  
BauGB-AG NRW –**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 14/8291

Nach Wortmeldungen aus den Fraktionen verständigt sich der Ausschuss auf einen Hinweis des Ausschussvorsitzenden darauf, zum Thema des Tagesordnungspunktes die kommunalen Spitzenverbände schriftlich anzuhören und im Anschluss in das weitere Beratungsverfahren einzusteigen.

